

1857 S. 260, 230; 1858 S. 117; 1859 S. 186—88) durcharbeiten, und nach Einsicht des reichlichen Materials von verschiedenen Standorten muss ich gestehen, dass ich *Ornithogalum brevistylum* Wolffn. (*O. pyrenaicum* Sadl.; *O. narbonense* Neitr. Ledeb.) als Art anerkenne, da es sowohl von dem *Orn. narbonense* L. (Théveneu exsicc. Beziere) als auch von *O. stachyoides* Schult. (Fiume, Fužine, Buccari!!) sehr gut verschieden ist. Den Griffel fand ich immer kürzer als die Staubgefäße, ausserdem notirte ich in einem Manuskript, in welchem ich Beiträge zur Flora von Ungarn geben will, noch viele andere Merkmale, von welchen mich auf einige noch Prof. v. Kerner in Innsbruck aufmerksam machte. Er hielt die ungarische und italienische Pflanze für *O. stachyoides* Schult. Auch *Gagea callosa* (Kit.) wurde in Ordnung gebracht. In der ersten Ausgabe der Flora comit. Pest. v. Sadler ist sie richtig aufgeführt, in der zweiten aber mit *G. minima* vertauscht. Herr Dr. Sanio, dem ich die Pflanze als *G. minima* noch im Winter 1874 mittheilte, hielt die Ofner Pflanze (Lipótmező Hárshegy) für einen Hybrid zwischen *G. pusilla* und *arvensis* und schrieb mir: „Zwiebel 1. (kommen aber auch zwei Zwiebel vor; Borbás), Perigonblätter stumpf (!), Behaarung der Blütenstiele veränderlich, ein Exemplar mit dicht behaarten Blütenstielen.“ Die Pflanze ist sicher kein Bastart, und die Beschreibung sowohl von Kitaibel *add.* als von Sadler passt sehr gut auf unsere Pflanze, und so müssen wir sie wenigstens für eine sehr gute Varietät (wenn nicht gute Art) anerkennen. Ein *Allium*, worauf nach den von mir von der Csepelinsel mitgetheilten Exemplaren Prof. v. Kerner meine Aufmerksamkeit lenkte, ist *All. vineale* v. *asperiflorum* Regel. Bei Csaulc in Croatien wächst *Carduus litoralis* (*C. condicans* \times *nutans*), bei Neu-Szádova *Carduus orthocephalus* Wall., bei Vela Utrka *Cirsium Erisithaloides* Huter, *C. Linkianum* Löhr, *C. Ausserdorferi* Haussmann, auch der Bastart *C. palustre* \times *pannonicum* V. v. Borbás,
Budapest, Kleine Nussbaumgasse 31.

Personalnotizen.

— Prof. Dr. C. Jessen erhielt zur Fortsetzung seiner wissenschaftlichen Arbeiten einen einjährigen Urlaub und wohnt gegenwärtig in Berlin (69, Kastanienallee, Norden). Die neue Auflage von Pritzels *Thesaurus lit. bot.*, deren Fortsetzung Jessen nach dem Tode des Verfassers übernahm, ist bereits fertig gedruckt. Das genannte Werk, ferner Jessen's deutsche Exkursionsflora dürften demnächst schon in den Buchhandel kommen.

— Prof. Dr. Alexander Braun ist am 29. März, 72 Jahre alt, in Berlin gestorben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische](#)

Botanische Zeitschrift = Plant
Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: 027

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 181